

Heide, 09.09.2015

Protokoll
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG AktivRegion Dithmarschen
am 03.09.2015

Anwesende Vorstandsmitglieder:
Siehe anhängende Teilnehmerliste

Die Vorsitzende Frau Telsche Ott eröffnet um 14 Uhr die Sitzung in der Geschäftsstelle der IHK in Heide und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Sitzung wurde auch im Internet angekündigt. Vorerst sind sieben stimmberechtigte Wirtschafts- und Sozialpartner (Herr Wulff erscheint um 15.10 Uhr zur Sitzung, somit sind ab dieser Uhrzeit acht Stimmberechtigte anwesend), und zwei stimmberechtigte kommunale Mitglieder anwesend. Der Vorstand ist damit mit neun bzw. zehn stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.
Die Tagesordnung wurde kurzfristig um den Punkt „Öffentlichkeitsarbeit“ ergänzt.

Die Tagesordnung gliedert sich folgendermaßen:

1. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 15. Juli 2015
2. Bericht aus der Geschäftsstelle
3. Aufnahmeantrag Mitgliedschaft im Verein LAG AktivRegion Dithmarschen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Beratung und Beschlussfassung zu neuen Projekten
 - a) Interkommunales Flächenmanagement Region Heide
 - b) Gästeführungen zum Schleusen Neubau/Schleusenbesucherzentrum Brunsbüttel
6. Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 15.07.2015

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 15.07.2015 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (Neun Ja-Stimmen – K. Wengoborski, M. Nienhüser, T. Ott, M. Hopmann, U. Paulsen, K. Struve, M. Gietzelt, K. Wischmann, H.-J. von Hemm)

TOP 2: Bericht aus der Geschäftsstelle

Herr Friccius berichtet, dass am 14. August ein „Runder Tisch“ zum Thema „Bildungskette“ in Brunsbüttel stattfand. Das Projekt, das seinen Anfang mit Hilfe des Modellprojektes „LandZukunft“ unter dem Namen „Talentekompass“ fand, soll im Rahmen eines geförderten Projektes über die AktivRegion Dithmarschen weiter entwickelt, verstetigt und auf die Ämter Marne-Nordsee und Burg-St. Michaelisdonn ausgedehnt werden.

Am 23. September wird es einen „Runden Tisch“ im Amt Büsum-Wesselburen zum selben Thema geben. Das Amt Büsum-Wesselburen plant die Weiterführung des Projektes mit der Stadt Heide und dem Amt Heider-Umland.

Am 3. November findet eine Arbeitskreissitzung zum Thema Talenteküste Dithmarschen statt. Dort werden die Projektskizzen ausführlich beraten.

Am 17. November auf der nächsten Vorstandssitzung wird dann über die Umsetzung der Projekte entschieden.

Zum Thema „Bürgerbus“ weist Herr Friccius darauf hin, dass die Initiative zur Einrichtung des Bürgerbusses im Bereich Buchholz die Umfrageergebnisse aus der Bevölkerung bis zum 10. September abwartet, um festzustellen wie groß das Interesse ist. Um Kosten zu sparen, wird bei positiver Rückmeldung aus der Umfrage eine Kooperation mit der Initiative zur Anschaffung eines Bürgerbusses in Meldorf in Erwägung gezogen.

Außerdem berichtet Herr Friccius, dass eine Umbesetzung des Vorstandes ansteht. Für den stellvertretenden Vorstandsposten von Sarah Nehlsen stellt sich Herr Jens Siebenborn als Vertreter des Amtes Burg – St. Michaelisdonn zur Verfügung. Die Entscheidung über diese Umbesetzung wird auf der Mitgliederversammlung am 17. November zu treffen sein.

Im nächsten Jahr, voraussichtlich am 3. September 2016, plant die AktivRegion Dithmarschen zusammen mit dem Verein „Wir sind Dithmarschen“ erneut einen „Dithmarschen-Tag“ auf dem Heider Marktplatz. Wie im Jahr 2013 ist vorgesehen, die Kosten und den Arbeitsaufwand zwischen beiden Vereinen zu teilen. Die Planungen für diese Veranstaltung beginnen in Kürze.

Frau Boehnke vom LLUR berichtet, dass es leider noch immer keine Formulare für die Antragstellung von neuen Projekten gibt. Mit der Fertigstellung und Freigabe der Formulare wird voraussichtlich in den nächsten zwei Monaten zu rechnen sein. Außerdem sind die neuen Richtlinien noch in der internen Abstimmung.

Der Vorstand kritisierte diese weitere Verzögerung ausdrücklich, Frau Ott regt an, die Dithmarscher Landtagsabgeordneten einzuschalten. (Anm.: Frau Ott und Herr Mende haben am 7. September ein Schreiben an die drei Landtagsabgeordneten Oliver Kumbartzky, Karsten Jasper und Jens Magnussen verschickt, in dem ausführlich auf das Fehlen der administrativen Voraussetzungen zum Start der geplanten und bereits vom Vorstand bewilligten Projekte der AktivRegion hingewiesen und um Unterstützung gebeten wird.)

Herr Friccius berichtet, dass die vorläufigen Entwürfe der Leitprojektrichtlinien und die Richtlinie der Förderung der Umsetzung von LEADER vorliegen.

Der Bereich „Basisdienstleistungen“ umfasst die Angebote zur Sicherung der Bildung in Form von beispielsweise multifunktionalen Bildungshäusern und das Angebot zur Sicherung der Nahversorgung, beispielsweise in Form von multifunktionalen Nahversorgungszentren.

Der Bereich „Ländlicher Tourismus“ umfasst bildungsorientierte Einrichtungen zum Natur- und Umwelterlebnis, und die touristische Infrastruktur mit Natur und Raumbezug, wobei hier als passendes Projekt der Speicherkoog mit einem Gesamtkonzept in diesem Bereich als Leitprojektantrag in Betracht gezogen werden könnte.

Im Bereich „Erhaltung des kulturellen Erbes“ käme als Leitprojekt ein Infozentrum des AÖZA in Albersdorf in Betracht.

Im Bereich der GAK-Mittel zur Ortskernentwicklung wird lt. Frau Boehnke zurzeit eine neue Richtlinie erstellt.

Weitere Informationen siehe Powerpoint-Präsentation im Anhang.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen diese Informationen zur Kenntnis.

TOP 3: Aufnahmeantrag Mitgliedschaft im Verein LAG AktivRegion Dithmarschen.

Die Stiftung „Kinder des Windes“ stellt einen Antrag auf Mitgliedschaft in der AktivRegion Dithmarschen e.V.

Beschluss: Der Antrag auf Mitgliedschaft der Stiftung „Kinder des Windes“ wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (Neun Ja-Stimmen – K. Wengoborski, M. Nienhüser, T. Ott, M. Hopmann, U. Paulsen, K. Struve, M. Gietzelt, K. Wischmann, H.-J. von Hemm)

TOP 4: Öffentlichkeitsarbeit

Für die aktuelle Förderperiode plant die AktivRegion Dithmarschen, ihre Öffentlichkeitsarbeit extern zu vergeben. Die Dienstleistung ist beschränkt auszuschreiben. Es wird mit ca. sechs Pressediensten im Jahr gerechnet. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen wird von Kosten in Höhe von 150 Euro pro Pressedienst (Erstellung und Versand) ausgegangen. Hinzu kommen ca. 50 Euro pro Foto. Die Gesamtkosten bei sechs Pressediensten dürften damit bei 1.200 Euro netto/Jahr liegen. Für mediale Veranstaltungsbegleitung wird mit 200 Euro pro Veranstaltung gerechnet, wobei von zwei Veranstaltungen im Jahr ausgegangen werden kann. Die voraussichtlichen Gesamtkosten pro Jahr dürften somit bei 1.600 Euro netto (1.904 Euro brutto) liegen. Bei einer Beauftragung bis zum Ende der Förderperiode (31.12.2020) dürften Kosten von insgesamt rund 11.500 Euro brutto entstehen.

Folgende Firmen/Redaktionsbüros sollen beteiligt werden:

JOC-Media, Heide, KlüWerbung Büsum, Dr. Kienitz, Meldorf.

a) Leistungsinhalte:

Erstellung von Pressetexten und Fotos incl. Versand an die Redaktionen/Mediale Begleitung bei Veranstaltungen

b) Finanzierung:

Die Finanzierung ist aus den Geschäftsstellenkosten für das Regionalmanagement sichergestellt.

Beschluss: Der Gesamtvorstand stimmt zu, eine externe Vergabe der Öffentlichkeitsarbeit beschränkt auszuschreiben und ermächtigt den geschäftsführenden Vorstand das Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (Neun Ja-Stimmen – K. Wengoborski, M. Nienhüser, T. Ott, M. Hopmann, U. Paulsen, K. Struve, M. Gietzelt, K. Wischmann, H.-J. von Hemm)

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zu neuen Projekten

a) Interkommunales Flächenmanagement Region Heide

Herr Kraft von der von der Entwicklungsagentur Region Heide stellt das Projekt kurz vor. Im Rahmen der Vorstellung des Projektes weist Herr Kraft darauf hin, dass die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen, die sich innerhalb der Umsetzung des Projektes gewinnen lassen, anderen Kommunen zur Verfügung gestellt werden können, um auch außerhalb Heides ein geeignetes und funktionierendes Flächenmanagement aufzubauen.

Beschluss: Dem Projektbewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird zugestimmt. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der IES. Der Vorstand beschließt, die Förderung des Projektes interkommunales Flächenmanagement Heide unter der Auflage, dass die Erfahrungen, die aus diesem Projekt gewonnen werden, anderen Kommunen zur Nutzung und Entwicklung eigener Flächenmanagements zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (Neun Ja-Stimmen - K. Wengoborski, M. Nienhüser, T. Ott, M. Hopmann, U. Paulsen, K. Struve, M. Gietzelt, K. Wischmann, H.-J. von Hemm)

b) Gästeführungen zum Schleusenneubau /Schleusenbesucherzentrum Brunsbüttel

Das Projekt wurde auf der Vorstandssitzung vom 15. Juli ausführlich von Frau Wulf vorgestellt, wobei festgestellt wurde, dass das Konzept noch einmal überarbeitet werden muss. Dieses ist nun geschehen.

Nach einem Hinweis vom LLUR in Itzehoe musste der Projektantrag jedoch kurzfristig in zwei Anträge gesplittet werden (Personalkosten und Sachkosten müssen separat beantragt werden). Aufgrund dieses Sachverhaltes und der von der Geschäftsstelle empfohlenen Punktevergabe ergibt sich statt im ersten Projektantrag errechnet keine Höchstförderung von 50.000,- €, sondern mit beiden Förderanträgen eine Summe von rund 74.000,-

Beschluss: Den Projektbewertungsvorschlägen der Geschäftsstelle wird zugestimmt. Die Projekte entsprechen den Zielsetzungen der IES. Der Vorstand beschließt, die Förderung beider Projekte zum Thema Gästeführungen zum Schleusenneubau /Schleusenbesucherzentrum Brunsbüttel.

Abstimmungsergebnis (1. Personalkosten/2. Sachkosten) : Jeweils Einstimmig (Zehn Ja-Stimmen - K. Wengoborski, M. Nienhüser, T. Ott, M. Hopmann, U. Paulsen, K. Struve, M. Gietzelt, K. Wischmann, H.-J. von Hemm, A. Wulff - **Herr Wulff erscheint um 15.10 Uhr zur Vorstandssitzung und nimmt an genannter Abstimmung teil.**)

TOP 6: Verschiedenes

Herr Smuda vom Kreis Dithmarschen weist darauf hin, dass ein Bundesmodellvorhaben kleinere Projekte im ländlichen Raum im Rahmen der „sozialen Dorfentwicklung“ mit einer Höchstsumme von 75.000,- € unterstützen wird; die Abgabefrist der Projektanträge endet im November 2015. (Weitere Informationen hierzu finden Sie im Anhang)

Termine:

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung ist am Dienstag, den 17. November, um 14 Uhr.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet im Anschluss an die Vorstandssitzung am 17. November um 16 Uhr statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Ott um 15:45 Uhr die Sitzung.

Telsche Ott, Vorsitzende

Claudia Zabel, Protokollführerin

Anlagen

- Teilnehmerliste
- Präsentation
- Informationen zum Bundesmodellvorhaben